

GRÜSS GOTT

DAS NEUE >MITEINANDER< DER PFARREN VON RIED I. I.



Pfingstsonntag, 9. Juni 2019
9.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Ried:

FIRMUNG IN RIED

für die Stadtpfarre Ried und
die Pfarre Riedberg

FIRMSPENDER:
Bischof EM.
Maximilian Aichern OSB



Feierliche Fronleichnams-Prozession 2018



SOMMER
SONNE
NATUR*

FOTO: BARBARA LEEB

* GOTTES SCHÖPFUNG

Stadtpfarre Ried im Innkreis

KAPUZINERKIRCHE

KRANKENHAUSKAPELLE

KONVIKTGEMEINDE

KLOSTERKIRCHE ST. ANNA

ST. FRANZISKUS-KAPELLE

KAPELLEN PFLEGEHEIME RIED

Pfarre Riedberg



Liebe Pfarrgemeinden!

Bei der letzten Pfarrgemeinderats-sitzung haben wir uns die seelsorgliche Situation im Stadtgebiet Ried genauer angesehen.

Speziell haben wir dabei das Angebot an heiligen Messen in den Blick genommen. Wir haben dabei festgestellt, dass es am Wochenende ein großes Angebot an Gottes-

diensten gibt. Gleichzeitig wachsen die seelsorglichen und organisatorischen Herausforderungen für Haupt- und Ehrenamtliche. Daher haben wir den einstimmigen Beschluss gefasst, einmal im Monat, auch am Sonntag, Wort-Gottes-Feiern anzubieten. Nur auf den ersten Blick scheint dies eine Reduktion des sonntäglichen Angebotes zu sein. Blickt man tiefer erkennt man, dass es eine Bereicherung für unser pfarrliches Leben werden kann. Im gesamten Pfarrgebiet gibt es 18 sehr gut ausgebildete Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen. Sie haben sich bereit erklärt das Wort Gottes zu betrachten, auszulegen und ins Zentrum der von ihnen gestalteten Liturgie zu stellen. Dies ist ein großer Schatz und Reichtum, den wir in unserer Pfarre haben. Diesen Schatz zu heben und zu nutzen, ist das Ziel der neuen Regelung.

An manchen liturgischen Orten in unseren Pfarrgebieten (Riedberg, Neuhofen, Konviktgemeinde) gehören Wort-Gottes-Feiern an Sonntagen schon zur langjährigen Praxis. In der Stadtpfarrkirche und am Kapuzinerberg stellt dies eine Neuerung dar. Es ist mir daher sehr wichtig, dass Sie, liebe Pfarrangehörige, stets gut informiert sind, was an welchem Ort und wann angeboten wird. Ich bitte Sie daher die Gottesdienstordnung und die Verkündigungen ab Juli gut zu beachten, damit Sie ein Ihnen entsprechendes liturgisches Angebot wählen können.

Gott hat uns in der heiligen Schrift sein Wort hinterlassen, damit es uns auf unserem Lebensweg immer wieder stärkt und führt. Es soll uns Licht sein, gerade auch wenn es um oder in uns dunkel wird. Gott möchte uns mit seinem Wort aufrichten und ermutigen. Wenn wir das Wort Gottes, also Christus selbst, in unsere Mitte stellen, dann sind wir wahrhaft Kirche und Zeugen seiner frohmachenden Botschaft.

Dies wünsche und erhoffe ich mir für uns alle!

IHR PFARRER

RUPERT NIEDL

Seit 5. April 2019 ist Amobi als Kooperator in der Stadtpfarre Ried.

ICH HABE AMOBI GEBETEN, DASS ER SICH DEN LESERINNEN UND LESERN DES PFARRBLATTES VORSTELLT ...

Vorname: **Amobichukwu Kingsley**

Familienname: **Ude**

Der Name Amobichukwu bedeutet:

„Niemand kennt das Herz Gottes“;

und der Familienname Ude bedeutet:

„Der Ruhm Gottes“.

MEIN LEBENSLAUF:

Geboren 1979 in Nigeria

6 Jahre Grundschule

6 Jahre Secondary School

Studium der Philosophie (Bachelor 2005)

und der Theologie (Bachelor 2009)

Studium in Enugu, Diözese Awgu/Nigeria

Priesterweihe August 2009

1. Jahr als Priester: Kooperator in Awgu,

Von 2010-2018 Pfarrer in St. Theresa, Parish Enuguagu Achi.

von 2012-2018 Krankenhaus-Koordinator in der ganzen Diözese. In dieser Zeit gründete ich ein kleines Krankenhaus in meiner Pfarre.

Mein Bischof schickte mich 2018 nach Österreich. Von Oktober bis März lebte ich im Priesterseminar in Linz und absolvierte einen Deutschkurs.

Seit 5. April bin ich Kooperator in Ried.

Was sind Ihre ersten Erfahrungen in Österreich?

Pfarrer Mag. Rupert Niedl und Kaplan Mag. Christoph Buchinger helfen mir sehr. Ich lerne hier die Pfarrseelsorge kennen und werde in der Stadtpfarre Ried mit-helfen.



Ried ist eine kleine, schöne Stadt.

Zusammen mit Kaplan Christoph Buchinger habe ich schon einiges kennengelernt, wir haben das Krankenhaus besucht, waren im Cafèhaus und Eis essen.

In Österreich habe ich zum ersten Mal Schnee gesehen.

Welche Aufgaben mögen Sie besonders?

Wichtig sind mir der Kontakt mit den Gläubigen und die Arbeit mit kranken und älteren Menschen.

Gottesdienst: Unterschiede zwischen Österreich und Nigeria

Messen dauern in Nigeria bis zu vier Stunden, es wird gesungen und getanzt, auch die Predigt dauert viel länger.

Worüber würden sie sich freuen?

„Wenn die Menschen nach der Messe Zeit haben und mit mir sprechen“.

DAS INTERVIEW FÜHRTE MARIA PERNDORFER

RÖM.-KATH. STADTPFARRAMT RIED IM INNKREIS, 4910 RIED, HARTWAGNERSTRASSE 46

STADTPFARRER MAG. RUPERT NIEDL

Tel: 07752/82005, Fax: 82005-21

www.dioezese-linz.at/pfarre/4317

eMail: stadtpfarre.ried@dioezese-linz.at

Bürozeiten: Di + Fr: 8.30–10.30, Mi: 16.00–19.00, Do: 15.00–17.00 Uhr – Bankverbindung: SPARKASSE Ried-Haag, IBAN AT57 2033 3000 0000 7146



... EINDRÜCKE von der KARWOCHE ...

„**Die Karwoche und das Osterfest bringen jedes Jahr besondere Eindrücke ...**

Die Einbindung der Firmlinge – unsere Zukunft in der Kirche – bei der Gestaltung der Feierlichkeiten; die Demut der Fußwaschung; das harte Knarren der hölzernen Ratschen, als möchte es uns aufmerksam machen auf die kommenden Ereignisse; das Tragen des Allerheiligsten zum Ölberg. Dies alles macht uns tief betroffen. Das gemeinsame Beten am Gründonnerstag aller Gläubigen der Pfarre, und die Kreuzverehrung nach der höchst beeindruckenden Darbietung der Johannes-Passion, war ein besonderer Höhepunkt.

„**Stille in der Kirche – Dunkelheit – dann das Licht, das aus der Finsternis kommt.**

Das Entzünden der Osterkerze, der Jubel, die Freude – Christus ist wahrhaft auferstanden! Die Krönung der Feierlichkeiten: die Aufführung der Nelson Messe und das gewaltige Halleluja von Händel, haben den Osterfrieden in die Herzen gebracht. *J. W.*

„**Die gemeinsame Gründonnerstags-Liturgie**

der diversen Seelsorgestellten der Stadtpfarre zeigte diesen einen theologischen Aspekt sehr stark auf, dass wir in der Kommunion zu einer Gemeinschaft mit Christus geworden sind.

PAss. Mag. Bruno Kainzner

„**Mein Eindruck dieser gemeinsamen Feier war sehr positiv.**

Mir hat es sehr gut gefallen, dass alle Kirchen der Pfarre an der Gestaltung mitgewirkt haben. Es war ein sehr positives Miteinander. Für mich ist das der Weg, den wir in Zukunft wahrscheinlich öfter miteinander gehen werden müssen. Für mich war es ein sehr gelungener, besinnlicher Gründonnerstag.

Renetzeder Christl

„**Einige Gedanken zur Gründonnerstags-Liturgie:**

Das Versammeln der Glaubensgemeinschaft um einen Tisch. Das wohlwollende Miteinander. Die Einheit in der Vielfalt. Die starke Symbolkraft, die zum Ausdruck kam (zum Beispiel die

Fußwaschung vor dem Volk, außerhalb des Presbyteriums, das Verschieben des Altars, die große Betroffenheit und Stille, die eingetreten ist, sowie am Schluss bei der Ölbergandacht). Das Einbeziehen der Seelsorgeteams und der Firmlinge. Nicht zuletzt die gute Organisation. Vielen Dank.

Sr. Otmar und Sr. Karina

Barmherzige Schwestern, Krankenhaus Ried

„**Seit Jahren feiere ich im Konvikt Gründonnerstag sehr bewusst und lebendig mit.**

Deshalb war es mir wichtig und wohltuend manche dieser Elemente auch in der gemeinsamen Feier wieder finden bzw. aktiv einbringen zu können.

Danke der Stadtpfarre für's Aufnehmen und Miteinbeziehen von uns anderen Fei ergemeinden. Schön, dass wir auch einmal in dieser gesammelten Gemeinschaft mit lieben Menschen anderer Gemeinden zusammen unseren Glauben gefeiert haben.

Reinhard Humer

Ostergruß-Aktion der Katholischen Jungschar Ried im Innkreis

Am Karfreitag haben sich die Jungscharkinder der Stadtpfarre Ried zur Bauernmarkthalle aufgemacht, um dort Ostergrüße zu verteilen.

Die Ostergrüßkarten wurden zuvor in der Jungscharstunde mit einem selbst-

gebastelten Schmetterling versehen. Im hektischen Treiben des Oster-einkaufs zauberte der Gruß:

„FROHE OSTERN von der Jungschar“ ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen. Viele freuten sich sehr über die

unerwarteten Grüße der Jungscharkinder. Nach nicht einmal einer Stunde waren die 200 Grüßkarten verteilt und die Kinder konnten sich mit den Betreuern auf ein gutes Essen beim „Wirt am Bauernmarkt“ freuen.



MUSIK im KIRCHENRAUM VON BERNHARD SCHNEIDER

Das Sakrament der Firmung wird heuer am Pfingstsonntag um 9.30 Uhr wieder in der Stadtpfarrkirche gespendet. Dazu singt der Chor mit Unterstützung einer Instrumentalgruppe der Kantorei Spirituals und „Neues geistliches Lied“.

- Die „Missa Francesco“ f. 4-stimmigen Chor von Grohmann erklingt bei der **Fronleichnam-Messe**, die Prozession wird von Chor & Bläsern musikalisch begleitet.
- Mozart's „Spatzenmesse“ führen der Chor, die Solisten und das Orchester der Kantorei zum Patroziniumfest der Pfarre am 30. Juni um 9.30 Uhr auf.
- Der **Konzertverein „Musica Sacra Ried“**, der heuer sein **30-jähriges Bestehen** feiert, veranstaltet in der Stadtpfarrkirche einige Konzerte – das Ensemble „Company Life“ bietet Chormusik a capella „Spirituelle Imaginationen“ am Freitag, 14. Juni um 18 Uhr.
- „**Verschollene Lieder vergessener Komponisten**“ sind beim **Liederabend** von **Virgil Hartinger** (Tenor) und **Brigitte Engelhard** (Hammerklavier) am 19. Juli, 19.30 Uhr, zu hören.
- Beim **Sommerkonzert – „Ital. Hochbarock“** musizieren am 9. Aug., 18 Uhr, Elisabeth Haselberger, Maria Hauer, Arno Jochem & Bernhard Schneider in bewährter Weise.
- In der Reihe „**Orgelmusik zum Wochenmarkt**“ ist am Dienstag, 4. Juni, um 10.30 Uhr Stefan Wachauer zu hören. Schüler der Orgelklasse Bernhard Schneider spielen bei der **Wochenmarkt-Orgelmusik** am 2. Juli.
- Das „**Orgelkonzert für Kinder**“, bei der eine „spannende Geschichte über die Orgel & drumherum“ erzählt wird (für Kinder v. 6–12), findet am Di, 6. Aug. statt, bei der alle auf die Orgelempore eingeladen werden.
- Den **Abschluss des Orgelsommers** bildet das Orgelkonzert am Freitag, 6. September, 18.00 Uhr, bei dem Renate Pumberger unter dem Titel „**Very British**“ interessante britische Orgelmusik zu Gehör bringt.

FIRMVORBEREITUNG

38 Firmlinge bereiten sich auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vor, zwei davon sind Elena und Moritz, Schüler/in an der TN²MS Ried, Roseggerschule. Ich habe mit den beiden über die Firmung und die Firmvorbereitung gesprochen.

Die meisten Firmlinge waren heuer als Sternsinger unterwegs, Elena und Moritz, zwei erfahrene Sternsinger, sogar an drei Tagen. In einer Firmgruppe sind 8 Kinder.

Moritz: Elena und ich sind in der Gruppe, die von unserer Mutter geleitet wird. Es werden unterschiedliche Themen behandelt, z.B. „Was bedeutet die Firmung“, Vorbilder, der Hl. Geist usw. Wir machen aber

auch Spiele, haben eine Kerze gestaltet und die Stadtpfarrkirche besichtigt. Jeweils zwei Firmgruppen gestalteten die Messe am Gründonnerstag und am Karsamstag. Wir waren am Karsamstag dabei.

Elena: Besonders gut gefallen hat mir die Fackelwanderung durch den Stadtpark. Firmlinge und Paten zogen am Abend mit Fackeln von der Stadtpfarrkirche zum Konviktt. Dort feierten wir eine Andacht,



die von einigen Firmlingen musikalisch gestaltet wurde. Ich spielte auf der Orgel. **Moritz:** Mir taugen die Spiele, dass ich neue Leute kennenlerne und dass ich mein Wissen über Gott & Kirche erweitern kann.

Elena: Ich habe meine Firmpatin selbst ausgesucht, sie ist auch meine Taufpatin. Mit ihr kann ich vieles besprechen, sie unternimmt viel mit mir, besonders mag ich ihre Herzlichkeit und ihre ruhige Art. Sie ist für mich Vorbild in ihrer Art mit Mitmenschen umzugehen.

Elena: Die Firmung ist für mich sehr wichtig, ich bekomme Stärkung im Glauben; vor der Kirche gilt man erwachsen und ich freue mich auf ein schönes Fest gemeinsam mit meinem Bruder Moritz.



Spricht der Glaube an Jesus Christus die Jugend an? ...

20 Teilnehmerinnen der Patrizier-Runde im Pfarrheim-Saal besprachen lebhaft das Thema „Spricht der Glaube an Jesus Christus die Jugend an? ...“

Zuvor kam ein Impuls von einer 9-fachen Mutter: An nicht überwältigender Teilnahme-Zahl junger Leute an Sonntags-Gottesdiensten betrachtet, eher: NEIN

Glaube heute, lebendig oder halt üblich? Das Glaubens-Bekenntnis überzeugt gesprochen? Anders formuliert: Spricht der Glaube von „Normal-Katholiken“ die Jugend an?

Der Papst ruft auf, Christus neu zu entdecken - wie denn, zwischen 100% Konsum und Vergnügen? Gott schenkt Leben in Fülle. Jesus verheißt: „Ich bin bei Euch, alle

Tage ...“ Ist noch Platz für gelebten Glauben, über die Wohlstands-Gnaden hinaus? Über den Segen der Sakramente, bewährte Traditionen oder die vielen caritativen christlichen Einrichtungen u.v.m.?

Wir Praktizierende tragen Verantwortung für die Weitergabe, unverfälscht oder unbequem?

Allerdings gibt es beachtliche Aufbrüche im Jugendbereich. Eine Chance, wie ein Teilnehmer beim alljährlichen Jungendtreffen in Pöllau erkennen läßt:

Vom dort vorhandenen „Guten Geist“ an geregt: Warum nicht auch befreiende Beichte, statt ausschließlich Psychotherapie? Oder, wie Kardinal Schönborn:

„Freundschaft mit Jesus entwickeln und seine Barmherzigkeit spüren?“

Das vorhandene „Leben in Fülle“ bewußt auf Jesus Christus zurückführen und – wie liebende Menschen untereinander – Ihm beständig danken, für Erfolge, für überwundene Sorgen und Ängste, für tröstliches motivieren = des Sonntags-Evangelium, für gewinnende Ausstrahlung aus echter christlicher Lebensführung, für liebe Mitmenschen und endlos mehr...

An oben angelehnt, wurde das Thema für die nächste Patrizierunde rasch und einvernehmlich gefunden: „Können wir an die Barmherzigkeit Jesu glauben?“ Am Pfingstdienstag, 11. Juni, 18:30 Uhr im Pfarrheim.



... Die heilige Messe ...

Teil 7

Wir setzen unsere spirituelle Entdeckungsreise durch die einzelnen Teile der Heiligen Messe fort und sind letztes Mal bei den Fürbitten angekommen.

Die Fürbitten sind der letzte Teil des Wortgottesdienstes. Erst durch die Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils kamen die Fürbitten in den Ablauf der Heiligen Messe. Diese sind nicht nur ein nettes Anhängsel, sondern stellen auch eine neue Sichtweise auf die gemeinsame Feier der Eucharistie dar. Blicken wir daher kurz in die Liturgiegeschichte, um den Stellenwert der Fürbitten in einem vielleicht neuen Licht sehen zu können.

Früher, in der überlieferten Form des römischen Messritus, brachte der Priester stellvertretend das Messopfer für die Gläubigen dar. Die Gläubigen nahmen an der Messfeier teil und die Gebete und Andachten wurden teilweise parallel zu den Gebeten des Priesters gesprochen. „Eine Messe lesen lassen“ - ist auch heute noch im Sprachgebrauch zu finden. Die Messe wurde ausschließlich auf Latein gefeiert, was nur die wenigsten verstanden.

Den Konzilsvätern war es daher ein wichtiges Anliegen, die Gläubigen viel aktiver und bewusster an der Feier der Messe teilnehmen zu lassen. Eine zentrale Veränderung dabei war die Einführung der Volkssprache, aber auch das Einfügen der Fürbitten in den Messablauf. In den Fürbitten sollten die Gläubigen ihre Sorgen und Nöte, ihre Freuden und Leiden zum Ausdruck bringen können. Sie sollten nicht nur „Konsumenten“ der Liturgie sein, sondern vielmehr aktiv ihr ganz persönliches Leben in die Messfeier mit einbringen.

Ein ganz zentraler Begriff in den Konzilstexten ist das „allgemeine Priestertum“. Nur ganz kurz kann ich hier darauf eingehen. Das geweihte Priestertum bilden all jene, die sich von Gott in der Priesterweihe in Dienst nehmen haben lassen. Das allgemeine Priestertum ist uns allen gemeinsam durch die Taufe geschenkt! Jede und Jeder kann Gott seine Anliegen und Nöte vortragen und um Segen und Schutz bitten. Durch unsere Taufe können wir, als allgemeine Priester, Gott die Dinge unseres Alltags zum Altar bringen und dort Wandlung erbeten.



In der Heiligen Messe sind die Fürbitten oft vorformuliert. Das ist sehr gut und hilfreich. Leider wird dadurch manchmal der eigentliche Charakter verstellt. Wir sind eingeladen, unseren Alltag vor Gott „mit Bitten und Dank“ (Phil 4,6) zu bringen. Gerade wenn die Fürbitten der heutigen Feier nicht Ihre jetzt aktuellen Anliegen sind, können Sie in Ihrem Herzen die Anliegen vor Gott bringen, die Sie gerade beschäftigen. Da ist vielleicht ein Kind krank, liegt der Vater / die Mutter im Sterben, gibt es Probleme am Arbeitsplatz, bin ich selbst gesundheitlich angeschlagen usw. Sprechen Sie es in Ihrem Inneren aus und bringen Sie es vor Gott. Dazu sind die Fürbitten da: für sich und andere etwas von Gott zu erbitten.

Aber die Zeit ist ja nur so kurz, mögen Sie vielleicht einwenden. Ja, das stimmt, aber in der Gabenbereitung, die auf die Fürbitten folgt, wird Ihnen noch mehr Zeit dazu geschenkt. Alles was Sie zur Heiligen Messe mitgebracht haben, Ihren Kummer, Ihre Sorgen, Ihre Anliegen und Bitten dürfen Sie jetzt mit den MinistrantInnen zum Altar bringen. Brot und Wein – das ist unser Alltag. Das sind die bescheidenen Gaben, die Gott ausgewählt hat, weil er nicht abgehoben irgendwo im Himmel thront, sondern mitten in unserm Alltag gegenwärtig sein wollte. Brot und Wein – das ist unser Leben. Grundnahrungsmittel und Trank der Freude und des Festes. Am Altar werden sie gewandelt. Unser Alltag wird gewandelt. Bringen wir also in den Fürbitten und in der Gabenbereitung Gott alles, wo wir Wandlung brauchen: Wo sich vielleicht aussichtslose Situationen ergeben haben. Wo wir am Ende mit unsere Weisheit sind, wo wir in einer Sackgasse gelandet sind. Gott kann hier verwandeln, erneuern und neues Leben schenken. Wenn wir nichts bringen, was soll Gott dann wandeln? Wenn die Fürbitten nur einfach vorgelesen werden, ich aber innerlich nicht mitgehe – was soll sich dann ändern? Nützen wir gerade an dieser Stelle der Heiligen Messe unser allgemeines Priestertum, um Gott die Gaben unseres Alltags zum Altar zu bringen!

MAG. CHRISTOPH BUCHINGER, Kooperator

HINWEIS in EIGENER SACHE: Das Pfarrblatt stellt unser **WICHTIGSTES KOMMUNIKATIONSMITTEL** zu Ihnen dar.

ICH BITTE SIE, unser hochwertiges Pfarrblatt „GRÜSS GOTT“ DER PFARREN VON RIED mit Spenden zu unterstützen.

Sie finden in jeder Ausgabe des Pfarrblattes die IBAN der Stadtpfarre abgedruckt. Bitte verwenden Sie bei Ihrer Überweisung den Verwendungszweck „Pfarrblatt“, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen. Zusätzlich liegen in allen Rieder Kirchen Zahlscheine auf.

**SPENDEN fürs PFARRBLATT: Konto AT57 2033 3000 0000 7146 (Stadtpfarre)
AT85 2033 3000 0023 0615 (Pfarre Riedberg)**

Verwendungszweck: Pfarrblatt und/oder in die **Kassa beim Südeingang der Stadtpfarrkirche!**
HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDEN!

MAG. EDUARD JUNGWIRTH

ZUM TITELBILD

Barbara Leeb
Volksschullehrerin
Hobbyfotografin
Bevorzugte
Themen: Makro-
und Landschafts-
Fotografie



MITGLIED DES FOTOCLUBS
KBW RIED-RIEDBERG



Nachtrag zu Kapuzinerkloster

Filialkirche Kleinried und Kapuzinerkloster.

Wann wurde die Pfarre Kleinried in die Pfarre Ried i. I. eingepfarrt?

19. 9.1641 kamen die Kapuziner durch Kurfürst Maximilian nach Ried. 1779 kam das Innviertel zu Österreich, infolge Aufhebung des Klosters unter Kaiser Josef II. fand am 1. 8. 1785 die Tätigkeit des Ordens in Ried ein Ende. Es wurde dafür die Pfarre Kleinried am 1. März 1785 errichtet.

1809 – 1816 kam das Innviertel wieder unter bairische Herrschaft, so wurde die Pfarre Kleinried mit 1. Jänner 1813 unter Maximilian Josef, König von Baiern, wieder aufgehoben.

29. 8. 1862 Wiedererrichtung des Kapuzinerklosters. Die Aufhebung ist datiert mit 24.12.1812, sie hat folgenden Wortlaut: (Abschrift v. Kan. Franz Riepl Stadtpfarrer Ried) Ad. Num. 4461 - Num Exp. 4367 Salzburg, den 24 April 1812 Ad. Num 70.

Im Namen seiner Majestät des Königs.

Dem erzbischöfl. Consistorium dahier, wird von dem allerhöchsten Rescript ddo München, den 15. 12. 1812 die Pfarre Kleinried betreffend, eine Abschrift zu dessen nötigen Wissenschaft und Nachachtung mitgeteilt. Königliches Generalkommissariat des Salzachkreises Carl Prespring G. K. Sartorius.

An das erzbischöfl. Consistorium in Salzburg.

Die Pfarre Kleinried betreff. Abschrift:

Maximilian Josef von Gottes Gnaden König von Baiern.

Auf eurem Bericht vom 13. Oktober d. J. und die mit demselben gebrachte Erinnerung des bischöfl. Ordinariates im Betreff der Pfarre zu Kleinried – haben wir beschlossen wie folgt:

I. Die nach einstimmigen Gutachten als überflüssig erscheinende bisherige Pfarre Kleinried soll von nun an aufhören, und mit der nahen Pfarre Ried, aus welchen sie ehemals ausgebrochen wurde, wieder vereinigt werden.

II. Die vormals aus dem Religionsfonde bezogene Pfarrdotation – Quote pr. 180 fl soll ganz zessieren; dagegen das mit der Pfarre Kleinried verbundene

Beneficium mit seinem ganzen Einkommen der Pfarre zu Ried beigelegt werden, wogegen der Pfarrer daselbst, seinem eigenem Anerbieten gemäß, den Unterhalt einen zweiten Hilfspriester zu übernehmen hat.

III. Die bisherige Pfarrkirche zu Kleinried hat nach eurem Antrage umso mehr als Filialkirche fortzubestehen als die Gemeinde die baulichen Unterhaltung derselben übernehmen zu wollen sich bereit erklärt hat.

IV. Das durch die Reduzierung der Pfarre Kleinried entbehrlich gewordene Pfarrhaus soll in der Art veräußert werden, daß der Verkaufs-Erlös zu Kapital angelegt, und als solches der Pfarre Ried zu dem Ende zugewendet werden solle, daß die Zinsen dem Pfarrer, welcher einschliessig des erwähnten Benefiziums durch die Beylegung der Pfarre-Kleinried nun einen Kosten Zuwachs von beyläufig 15 fl = (Gulden) gewinnt, als Beitrag zu dem Unterhalte des Hilfspriesters ganz oder zum Theil zufließen sollen, worüber wir uns die nähere Bestimmung noch vorbehalten, bis ihr uns vorerst den Schätzungs-Preis dieses Gebäudes angezeigt haben werdet.

Max Josef

An das	Auf
königliche	Königl. allerhöchsten
General-Kommissariat	Befehl der General-
des Salzachkreises	Sekretär Kobel

Die Pfarre zu Kleinried betreffend.

Eine Zuschrift von der königl. bairischen allgemeinen Diskripts-Stiftungsadministration ddo 8.12.1815 berichtet vom Verkauf der Pfarrerwohnung und des Gartens (licitando) um 1935 fl, wovon zum Unterhalt eines zweiten Hilfspriester in der Pfarre jährlich 96.45 fl beigesteuert werden sollen.

„Einlagezahl 6 – Grundbuch Ried i. I.

Durch eine lange Arbeit des Amtsrates Matkovic in der Kanzlei des Dr. Steinkogler, sind seit Sommer 1943 endlich alle Grundbesitz und Rechtsverhältnisse der Kirche und Pfründe in restlose Klarheit gebracht worden. Auch Lagepläne sind geschaffen worden. Die Übersicht über den Grundbesitz sind der Kirchenrechnung 1943 beigelegt, wie die auch der D.F.K. samt Lagepläne übersandt wurde. Für die Kosten dieser Klarstellung kam der Pfarrer auf. Außerdem sind Lage- und Pachtstskizzen dem Akt über Grundbesitz eingeordnet. ANNA BURGHART



Musikalische Umrahmung und FRÜHSCHOPPEN mit der **STADTMUSIKKAPELLE ALTHEIM** UNTER KAPPELLMEISTER FRANZ FEICHTINGER

SONNTAG, 16. JUNI 2019, 10.00 UHR:

30. KLOSTERFEST AM KAPUZINERBERG

FELDMESSE, zelebriert von Kapuzinerpater MARKUS PRÄG
Segnung und Stecken des neuen Turmkreuzes

MITTAGSTISCH mit kulinarischer Vielfalt

KUCHEN UND POFESEN

Am Nachmittag unterhalten Sie die:

KRAMMERER SÄNGER und **ZECHE**



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

SONN- UND FEIERTAGE

8:00 Uhr	SINGMESSE	Stadtpfarrkirche
9:30 Uhr	PFARRGOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
10:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kapuzinerkirche
10:00 Uhr	GOTTESDIENST	Konvikt
16:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
19:30 Uhr	ABENDMESSE	Stadtpfarrkirche

MONTAG

19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
19:00 Uhr	WORTGOTTESFEIER	Krankenhaus

DIENSTAG

07:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
07:30 Uhr	GOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Krankenhaus

MITTWOCH

07:30 Uhr	GOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
15:00 Uhr	GEBETSRAST	Krankenhaus
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna

DONNERSTAG

7:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
7:30 Uhr	GOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Krankenhaus

FREITAG

7:30 Uhr	HL. MESSE (1.Freitag)	Stadtpfarrkirche
8:30 Uhr	ROSENKRANZ	Kapuzinerkirche
9:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kapuzinerkirche
	4. Freitag im Monat	Wortgottesfeier
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna

SAMSTAG

7:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
18:00 Uhr	SO-VORABENDMESSE	Krankenhaus



STADTPFARRKIRCHE RIED I. I.
 Von 19–22 Uhr haben folgende Chöre und ein hochwertiges Programm geboten:
 Young Voices (Heidemarie Reisegger)
 BORG-Chor (Sebastian Posch-Haginger)
 Chor des Gymnasiums Ried (Claudia Kaiser)
 Riedbergchor (Richter Grimbek)
 Pfadfinderchor (Max Gramberger)
 Männergesangsverein 1912 (Petra Gruber)
 Liedertafel 1846 (Christian Mayrhofer)
 Marine Kameradschaft (Max Holzmann)
 Chor Aktuell (Gabi Puttinger)
 Schwanthaler Ensemble (Chr. Baumkirchner)
 Musica Sacra (Bernhard Schneider)

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Taizegebet

7. Juni + 5. Juli, jeweils 20:00 Uhr
 Konviktkapelle Musikschule Ried
 Infos bei Helene Geßwagner 0676-8776-6095

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Stadtpfarrer Mag. Rupert Niedl, PfarrProvisor Pfarre Riedberg. Redaktionsteams:

STADTPFARRE: Stadtpfarrer Mag. Rupert Niedl, Mag. Christoph Buchinger, Annemarie Dinjel-Bodenhofer, Sr Klara Diermaier, Josef Fuchs, Maria Perndorfer (Gestaltung), Renate Pumberger. – **PFARRE RIEDBERG:** Mag. Rupert Niedl, Diakon PAss Manfred Anzinger, Mag. Peter Hoffmann, Hans-Peter Reinthaler (Gestaltung) Änderungen und Druckfehler vorbehalten. – Wünsche, Berichte, Anregungen bitte an die jeweilige Pfarrkanzlei.

FOTOS: Barbara Leeb (Seite 1/1, 5/1, 8/1) **Stadtpfarre Ried:** (Seite 1/2); Seite 2/3; 3/3), Mag. Christoph Buchinger (S. 5), H. Geßwagner (S. 7/1). **Pfarre Riedberg:** Franz Kaufmann: (Seite 11/1), H.-P. Reinthaler (Seite 11/12; 12/2; 13/1; 10-1 11-1, 12-1, 13-2, 14-1, 15-1,16/4) Privat 15/1, Minis (13-1), Kindergarten: 14/10.
 Der nächste Pfarrbrief erscheint Anfang September 2019.
 Druck: H+S Druck, 4921 Hohenzell, Gewerbestr. Mitte 2



Pfingstsonntag	9. 6.	8:00 Uhr	Singmesse		
		9:30 Uhr	Gemeinsame FIRMUNG – Stadtpfarre und Riedbergpfarre		
		19:30 Uhr	Abendmesse		
Pfingstmontag	10. 6.	9:30 Uhr	Hl. Messe	<i>Keine Abendmesse!</i>	
Sonntag	16. 6.	8:00 Uhr	Singmesse		
		9:30 Uhr	KEINE MESSE in der STADTPFARRKIRCHE		
		10:00 Uhr	Wir feiern beim Kapuzinerfest		
		19:30 Uhr	Singmesse		
Donnerstag	20. 6.	8:00 Uhr	Singmesse, anschließend Fronleichnams-Prozession		
Sonntag	30. 6.	9:30 Uhr	Patrozinium St. Peter & Paul „Spatzenmesse“, von W.A. Mozart, anschließend >PFARRFEST<		
Dienstag	2. 7.	19:00 Uhr	Hl. Messe bei der Kapelle „Maria Feichtn“ bei Schönwetter Abgang um 17:30 Uhr bei der Klosterschule		
Mariä Heimsuchung					
Freitag	5. 7.	7:45 Uhr	Schulschluss-Gottesdienst VS I und VS II		
		8:45 Uhr	Schulschluss-Gottesdienst NMS 2		
Sonntag	21. 7.		Christophorus-Sammlung – wir bitten um Ihr Christophorus-Opfer		
Sonntag	4. 8.		ANBETUNGSTAG – genaues Programm siehe Wochenblatt		
Donnerstag	15. 8.	8:00 Uhr	Singmesse		
			9:30 Uhr:	Festmesse, „Missa in Honorem Sanctae Ursulae“, J. M. Haydn	
			13:00 Uhr	Treffpunkt bei der alten Aussegnungshalle zur FUSSWALLFAHRT nach Eitzing	
			15:00 Uhr	Andacht in der Wallfahrtskirche Eitzing, <i>anschl. Einkehr im Gasthaus Huemer</i>	
Sonntag	25. 8.	8:00 Uhr	Singmesse		
		9:30 Uhr	Stadtpfarrkirche keine Messe		
		9:30 Uhr	Gottesdienst der FF Engersdorf beim Hiaßlmann		
		10:00 Uhr	Gottesdienst bei der Rot-Kreuz-Stelle Ried, in der Hohenzellerstraße 3		
		19:30 Uhr	Abendmesse		
jeden 1. Freitag im Monat:					
		7:30 Uhr	Herz-Jesu-Freitag / Frauenmesse		

KRANKENHAUS-KAPELLE

Donnerstag	6. 6.	19:00 Uhr	Krankensalbungs-Gottesdienst
Donnerstag	20. 6.	19:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam
Donnerstag	4. 7.	19:00 Uhr	Krankensalbungs-Gottesdienst
Donnerstag	8. 8.	19:00 Uhr	Krankensalbungs-Gottesdienst
Donnerstag	15. 8.	19:00 Uhr	Hl. Messe zu Maria Aufnahme in den Himmel



Foto: Barbara Leeb

Von Herzen
 wir können keine
 großen Dinge tun – nur kleine,
 aber die mit großer Liebe

MUTTER TERESA



Sonntag	2. 6.	10:00 Uhr	Familienmesse
Pfingstsonntag	9. 6.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Pfingstmontag	10. 6.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	16. 6.	10:00 Uhr	KLOSTERFEST: FELDMESSE , zelebriert von Kapuzinerpater Markus Präg Segnung & Stecken des neuen Turmkreuzes – mit STADTMUSIKKAPELLE ALTHEIM Nachmittagsprogramm: KRAMMERER SÄNGER und ZECHE
Donnerstag	20. 6.	10:00 Uhr	Fronleichnam – nur Stadtpfarre
Sonntag	23. 6.	10:00 Uhr	DANKGOTTESDIENST zum 90. Geburtstag von P. BERTHOLD
Donnerstag	15. 8.	10:00 Uhr	Hl. Messe zu Maria Himmelfahrt
Sonntag	15. 9.	10:00 Uhr	Rhythmische Messe – <i>Klosterkaffee</i>
Regelmäßige Gottesdienste			
Sonn- und Feiertage:	10:00 Uhr	Gottesdienst (außer Fronleichnam!)	
Freitag:	8:30 Uhr	Rosenkranz	
	9:00 Uhr	Gottesdienst, letzter Freitag im Monat: WortGottesFeier	

KONVIKT-GEMEINDE IN DER LANDESMUSIKSCHULE

Sonntag	16. 6.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier und Kinderkirche
Sonntag	30. 5.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier und Konviktkafé <i>Neue Orgelmusik zur Liturgie - Wolfgang Kogert</i> <i>(im Rahmen von: Hörsturm-Festival für zeitgenössische Musik)</i>
		19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst – Freie Christengemeinde
Sonntag	7. 7.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit P. Franz Hauser und Konviktkafé
Sonntag	21. 7.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier und Konviktkafé
Sonntag	25. 8.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier und Konviktkafé
>>> In den Monaten mit fünf Sonntagen, jeweils am 5. Sonntag des Monats <<<			

KLOSTERKIRCHE ST. ANNA

GOTTESDIENSTE:		EUCHARISTISCHE ANBETUNG:	
Sonn- und Feiertage:	16:00 Uhr	Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	18:00-19:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag:	19:00 Uhr	Donnerstag:	nach der Frühmesse, während des Rosenkranzes
Dienstag, Donnerstag u. Samstag:	7:00 Uhr	Monatl. nächtl. Anbetung v. 6./ 7. d. Monats:	19:00-6:00 Uhr
Tägl. Barmherzigkeits-Rosenkranz	15:00 Uhr	Am 2. Samstag des Monats, 15:30 Uhr:	EUCHARISTISCHE STUNDE
Tägl. Fatima-Rosenkranz	18:15 Uhr	8.6.:	Kaplan Christoph Buchinger, Stadtpfarre Ried
		13.7.:	Kaplan Norbert Purrer, Griesk.; 10.8. Diakon Heinz Rieder, Waldzell

So, Mo, Di jeweils Eucharistische Anbetung von 8 bis 11 Uhr und ab 14 Uhr

Pfingstsonntag	9. 6.	16:00 Uhr	Festgottesdienst <i>Gründung unseres Ordens v. Hl. Erlöser 1831 in Scala in Italien</i>
Pfingstmontag	10. 6.	16:00 Uhr	Gottesdienst
Pfingstdienstag	11. 6.	7:00 Uhr	hl. Messe, Gedenktag des hl. Apostels Barnabas
Dreifaltigkeitsso.	16. 6.	16:00 Uhr	Festgottesdienst
Fronleichnam	20. 6.	16:00 Uhr	Festgottesdienst zum „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“
Montag	24. 6.	19:00 Uhr	Abendmesse zum Hochfest „Geburt des hl. Johannes des Täuflers“
Freitag	28. 6.	19:00 Uhr	Abendmesse „Heiligstes Herz Jesu“
Samstag	29. 6.	7:00 Uhr	Frühmesse zum Patrozinium unserer Pfarrkirche „Hl. Petrus und hl. Paulus“
Dienstag	2. 7.	7:00 Uhr	Frühmesse zu „Mariä Heimsuchung“
Mittwoch	3. 7.	19:00 Uhr	Festmesse „Hl. Thomas, Apostel“
Freitag	26. 7.	19:00 Uhr	Hl. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria, Patrozinium von St. Anna, Festgottesdienst mit Neupriester, Diözese Linz Mag. Joh. Hofer, Primizsegen
Mittwoch	15. 8.	16:00 Uhr	Festgottesdienst zu „Mariä Aufnahme in den Himmel“



HERZLICHEN DANK AN UNSERE INSERENTEN!

POINTNER Ges.m.b.H.
KUNST-STEINMETZ



grabsteine so **EINZIGARTIG** wie der mensch selbst

4910 RIED, SCHÄRDINGERSTR. 43
www.stoneart.at
 0699/1111 1422 Hr.Pointner

TEAM 7

Küche | Essen | Wohnen | Schlafen
www.team7.at



Mag. Josef Wimmer

§ A-4910 Ried im Innkreis, Bahnhofstraße 59
 Telefon 07752/26872, Fax 07752/26872-10
www.wimmer.or.at eMail: rechtsanwalt@wimmer.or.at

VKB | BANK
 TEIL MEINES LEBENS.

4910 Ried im Innkreis, Stelzhamerplatz 15
 Telefon +43 7752 805 55-0
www.vkb-bank.at

ISG

www.isg-wohnen.at

RED ZAC
 ENERGIE RIED



4910 Ried im Innkreis, Hauptplatz 39, Tel. 07752 82298, www.energie-ried.at

Wir formen Stein seit 1878
KONRAD FRUHWIRTH
 STEINMETZMEISTER



4910 Ried i. L., Bahnhofstraße 52
 07752 82405, office@grabdenkmal.at
www.grabdenkmal.at

WASSER UND WÄRME
PROTZMANN
 INSTALLATIONEN



4912 Neuhofen i. L. • Boubach 41 • Tel. 07752/84384 • office@protzmann.at

Gasthaus - Hotel
Feldschlange



FAMILIE BURGSTALLER
 Försterstraße 3, 4910 Ried i. L., Tel. 07752/83747
 eMail: hotel.feldschlange@gmx.at www.gasthaus-feldschlange.net

Bestattung Eichberger



Telefon: 07752 - 83 0 83 oder 0664 - 422 78 40
www.bestattung-eichberger.at, ried@bestattung-eichberger.at

Ihre Immobilienprofis



07752 / 80 500
 Stelzhamerplatz 7 - 4910 Ried i. L.

RE/MAX
 Innova www.remax.at



MICHAEL GÄRNER
 Brillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte
 4910 Ried im Innkreis - Hauptplatz 11

Fühl Dich **NEU**

INJOY
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



Tel.: 07752 88666 - vital@injoy.ried.at - www.injoy-ried.at

SPARKASSE
 Ried-Haag



Was zählt, sind die Menschen.

ZV **DI Weilhartner ZT GmbH**
 STATIK • KONSTRUKTION



A-4910 Ried im Innkreis • Telefon: 07752 / 71571 • Fax: DW 4
 Marktplatz 2 • office@ztw.at • www.ztw.at

RIEDER BIER
 Feinste Innviertler Brauerei



RAMMERSTORFER
 BAU- UND MÖBELTISCHLEREI



Pötting 20, 4753 Andrichsfurt
 Tel.: 07750 / 3300, Fax DW 5
 e-mail: tischlerei.rammerstorfer@aon.at

STROM & CO
 ALOIS STOCKINGER

ELEKTROINSTALLATIONEN
 Tel. 0664 38 555 41



Kreuzbergweg 203, 4923 Lohnsburg
office@stromco.at, www.stromco.at

PUTTINGER.VOGL
 RECHTSANWÄLTE GMBH



Claudistraße 5, 4910 Ried i. L., Tel. 07752 82409

HEISSB@UER



Computer & Bürotechnik, Steinbauerweg 4, 4910 Ried im Innkreis
 Tel.: 07752/87200-0, www.heissbauer.at

hs

DRUCK
 DIGITAL
 LETTERSHOP

Gewerbestraße Mitte 2
 A-4921 HOHENZELL
 T: +43 7752 888 28
 F: +43 7752 888 29
 eMail: office@hs-druck.at
www.hs-druck.at

SATTEL
 OPTIK



4910 Ried im Innkreis • Bayrhammergasse 17
 Telefon: 07752 / 88311 • office@optik-sattel.at

Wandl
Der Maler GmbH



GF: Gottfried Weinberger, Gerberhof 2, 4910 Ried
 Tel. 07752/83249, Mobil 0664/120 66 69
 E-Mail: office@wandl-dermaler.at

elements

BÄDERAUSSTELLUNGEN



4921 Hohenzell • 4911 Tumeltsham • 4600 Wels

Café Bäckerei
Enser

Brot erleben



Gebhartgasse 3,
 4910 Ried
 07752.89258

Hammertinger
 Reisen



www.hammertinger.at

Christi-Himmelfahrt, 30. 5. - 10 Kinder feiern ihre HL. ERSTKOMMUNION



Hier bei der Vorstellung am 10. März 2019

- | | | | | | | | | | |
|--------------------|------------------|-----------------|---------------------|---------------------|-----------------|---------------------------|-----------------------|-------------------|------------------------|
| | | | | | | | | | |
| AICHINGER
LUKAS | DENK
LEONHARD | GRUBER
SARAH | KALLINGER
SOPHIA | LANDLINGER
ANIKA | SANTO
JANINA | SCHWEIGHOFER
CHARLOTTE | STEINSCHNACK
DAVID | STUMMER
ADRIAN | ZWIELEHNER
JOHANNES |

EIN GESEGNETES PFINGSTFEST IHNEN ALLEN!

Herzliche Gratulation zum „halbrunden“ Geburtstag!

Am 29. April vollendete unser P. Alfred Ertle sein 85. Lebensjahr

Lieber P. Alfred, wir gratulieren dir auch auf diesem Wege recht herzlich zu deinem Geburtstag und wünschen dir weiterhin vor allem gesund zu bleiben und sonst einfach so wie du bist.

Wir freuen uns mit dir wenn du nun auch deine Pfarrverantwortung für Eitzing ablegen kannst und so nun wirklich richtig ins Pensionisten-Zeitalter eintreten darfst. Dazu wünschen wir Gottes Segen und noch viele schöne Jahre. Wir bitten dich aber doch noch weiterhin in der Riedbergpfarre im priesterlichen Dienst uns soweit es dir möglich und zuträglich ist zu unterstützen, das würde uns sehr, sehr freuen und wäre sehr hilfreich für uns alle!

Vergelt's Gott für all deine Dienste, alles Gute wünschen wir Riedberger!



Die Stadt Ried spendete wieder einen Maibaum für den Riedberg



FOTO: FRANZ KAUFMANN



Fronleichnamsfest am Riedberg

Am Donnerstag, dem 20. Juni, um 9.45 Uhr: FESTGOTTESDIENST im Pflegeheim 2, anschl. Prozession zum oberen Riedberg und zurück zum Abschluss zur Riedbergkirche.

„Jesus hat seinen Jüngern den lebendigen Leib des Herren in Form des Brotes und des Weines überlassen. Fronleichnam wird am 60. Tag nach Ostersonntag gefeiert und fällt so auf einen Donnerstag er steht in enger Verbindung zum Gründonnerstag.“

RÖM.-KATH. PFARRAMT RIEDBERG, PFARRPLATZ 1, 4910 RIED IM INNKREIS

PFARRPROVISOR: MAG. RUPERT NIEDL

PASS DIAKON MANFRED ANZINGER

Tel: 07752/84830-0, Fax: 84830-5 www.dioezese-linz.at/riedbergpfarre eMail: pfarre.riedberg@dioezese-linz.at

Bürozeiten: Mo 8-12/13-16, Do 8-12 bzw. nach tel. Vereinbarung, Bankverbindung: Sparkasse Ried-Haag, IBAN AT85 2033 3000 0023 0615



Seit dem Erscheinen des letzten Pfarrblattes hat es zwei („spannende“) Sitzungen des SeelSorgeTeams gegeben, die insgesamt das breite Spektrum eines aktiven Pfarrlebens abdecken, oft sind es auch Themen & Bereiche, die für die Pfarrbevölkerung nicht so sichtbar und erfahrbar sind:

* **Sehr oft sind es Themen im organisatorischen Bereich** (Vermietungsanfragen, längerfristige Nutzung von Räumlichkeiten) und liturgischen Bereich, weiters geht es um die Vorbereitung der PGR-Sitzungen sowie auch um allgemein kirchliche und gesellschaftliche Themen!

* **Am 28. März hat im Pfarrsaal ein „Resonanztreffen“ zur geplanten Strukturreform in der Diözese Linz stattgefunden:** Wie wird die Diözese in Zukunft organisiert sein, damit die (zukünftigen) Pfarrgemeinden lebens-

fähig und gut aufgestellt sind? Viele weitere dieser Treffen haben schon stattgefunden und finden noch statt, die diözesan-weiten Ergebnisse werden in das Konzept eingearbeitet und im Herbst den Gremien und dem Bischof präsentiert und zur Beschlussfassung vorgelegt!

* **Eine große Sorge stellt die Mitarbeitergewinnung für die zukünftigen Aufgaben dar;** während es leichter gelingt, Personen für einmalige „Arbeiten“ wie den Servierbetrieb bei der Kinder-Olympiade zu bekommen, so ist es ungleich schwieriger, MitarbeiterInnen für längerfristige Dienste zu gewinnen:

Wer kann sich in Zukunft für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern zur Verfügung stellen (nach entsprechender Ausbildung), wer kann die (sensible) Aufgabe von Begräbnisleitungen übernehmen, ...

Wer kann Ausscheidende aus dem SeelSorgeTeam ersetzen (es gibt dafür entsprechende Schulungen) – **an diesen Anliegen und deren positiver „Erfüllung“ hängt auch die Zukunft der Pfarre Riedberg!**

Eine herzliche EINLADUNG schon jetzt zur Wiederbeauftragungsfeier des SeelSorgeTeams am Sonntag, 22. September 2019 im Rahmen des Erntedank-Festgottesdienstes um 9.45 Uhr!

PASS **DIAKON MANFRED ANZINGER**



Für eine SONNIGE ZUKUNFT - SONNENSTROM für unser Pfarrzentrum!

Um die Energiekosten zu reduzieren, aber besonders auch um nachhaltige Energieformen zu nutzen, haben wir auf unserem Pfarrzentrum eine Photovoltaikanlage für die Gewinnung von Strom aus Sonnenlicht errichtet.

Aus Verantwortung für unsere Schöpfung wollen wir den Verbrauch der fossilen Energie durch erneuerbarer Energie ersetzen. Da dies auch seitens der Diözese unterstützt wird und zusätzlich auch noch unser Antrag auf die Bundesförderung erfolgreich war, konnten wir nicht nur der Umwelt Gutes tun, sondern auch für die wirtschaft-



liche Zukunft der Pfarre einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Anlage wird pro Jahr ca. 8000 kWh Strom für unseren Eigenbedarf bzw. die Einspeisung in das öffentliche Netz produzieren und sich unter Berücksichtigung der erhaltenen Förderungen innerhalb 4 Jahre

amortisiert haben. Anschl. wird die Anlage bei einer zu erwartenden Nutzungsdauer von 30 Jahren zum ökologischen und wirtschaftlichen Betrieb unseres Pfarrzentrums viel beitragen!

Ing. Ludwig Wimplinger, BAUAUSSCHUSS

Die Renovierungsarbeiten an unserer Kirche haben begonnen! *Bitte um Ihren Spendenbeitrag!*

Wir bedanken uns herzlich für die bereits eingegangenen Spenden zur Finanzierung der dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten an unserer Kirche. Wie bereits im letzten Pfarrblatt berichtet, müssen wir ja die erdverlegten Dachrinnen-Ableitungskanäle erneuern und wollen auch neue Schmutzfänger bei den Eingängen anbringen, es müssen einige Türen Instand gesetzt werden.



Wir bitten dafür um Eure Unterstützung im Namen aller Pfarrangehörigen denen die Erhaltung unserer Kirche wichtig erscheint. Einzahlungen bitte in die Opferstöcke in der Kirche oder aufs Pfarrkonto: Sparkasse Ried-Haag, IBAN AT85 2033 3000 0023 0615

Danke im Voraus!

Hans Wimplinger, PGR-Obmann



KINDER.GOTTES.DIENSTE

Ich habe euch ein Beispiel gegeben: Liebt einander!

„Kinder, wie die Zeit vergeht“, sagen wir immer im Mai, wenn wir uns zur Vorbereitung des letzten Familien-Gottesdienstes im Juni treffen – schon wieder geht ein „Arbeitsjahr“ zu Ende: Im Mai-Gottesdienst, der immer mit dem Muttertag zusammenfällt (so lange der Familien-Gottesdienst am 2. Monatssonntag gefeiert wird), stellten

die Pharisäer Jesus die Frage nach dem wichtigsten Gebet: „Das Wichtigste im Leben ist die Liebe“, nicht Macht und Ruhm, Geld und Besitz. Am Symbol des Herzens haben wir uns mit dieser Thematik beschäftigt, immer im Blick von Jesus, der als „biblische Erzählfigur“, die gestaltete Mitte dominiert hat: Ein großes Herz in der Mitte (eben-

so in der Kirche vor dem Volksaltar), davon ausgehend viele Sonnenstrahlen, deren Enden von den vielen Kindern mit viel Einsatz mit dem Legematerial verziert wurden – wir bemühen uns immer, dass ein entsprechendes Thema nicht nur inhaltlich gut aufbereitet wird, sondern dass es auch immer wieder entsprechende Aktivitäten der Kinder (z. T. mit den Erwachsenen) ermöglicht!

So wird es auch wieder beim nächsten Familien-Gottesdienst „Unterwegs sein mit Gott!“ am **16. Juni**, sein; wir laden dazu die Erstkommunionkinder von heuer, besonders auch die Täuflinge der letzten 1,5 Jahre mit ihren Eltern & Paten ein, beides sind Ereignisse, auf die wir dankbar zurückschauen wollen.



JUNGSCHAR UND MINISTRANTEN

... immer viel Spiel & Spaß in unseren Jungschar-Stunden ...



Freundschaften schließen, Neues entdecken, Gemeinschaft erleben und ganz viel Spaß!

IN DER LETZTEN ZEIT WAR SO EINIGES LOS . . . :

Rund um Ostern gab es für die Minis ziemlich viel zu tun, wir haben uns besonders gefreut, dass unsere eifrigen Minis immer zur Stelle waren.

Dafür ein großes Dankeschön!

Am 25. Mai sind die Minis zum Ministrantentag nach St. Florian gefahren und haben dort einen lustigen Tag mit anderen Minis aus ganz Oberösterreich verbracht.

Auch die vergangenen Jungscharstunden waren alles andere als langweilig. Die letzte Jungscharstunde vor dem Sommer findet am Samstag, 8. Juni von 9.00 – 12.00 Uhr im Pfarrheim statt.



Nach der Sommerpause freuen wir uns wieder auf viele alte und neue Gesichter – Infos & Termine zum Jungscharstart gibt es im September von unseren Jungscharleitern und auf der Pfarrhomepage.

Das Jungschar-Leitungsteam freut sich auch immer über Zuwachs – wenn du also Lust hast, nächstes Jahr mitzuhelfen, melde dich am besten im Pfarrbüro oder bei einer unserer Jungscharleiterinnen! – Bedanken möchte ich mich im Namen des Pfarrgemeinderats noch bei allen, die dieses Jahr bei der Gestaltung der Jungscharstunden mitgeholfen haben. Besonders bei Sarah, die sich um die Organisation und Umsetzung vieler Aktivitäten kümmert.

Einen schönen Sommer und bis bald, KATHRIN

**SOMMER, SONNE, SOMMERLAGER!**

Das Riedberger Sommerlager geht in die nächste Runde!

Heuer geht's nach Gosau am Dachstein.

Was dich erwarten könnte: eine Woche voller Spaß mit Freunden, Spielplatz und Wiese für Völkerball und Fußball, Wanderung zu den Gosauseen, Urzeitwald, Ortserkundung, Lagerolympiade, leckeres Essen, gut gelaunte Betreuer, Nachtaktion, Lagershirts u.v.m.!

Abfahrt: **Sonntag, 7. Juli 2019 um 14.30 Uhr**
Rückkehr: **Freitag, 12. Juli 2019 ca. 17.00 Uhr**

Kosten: regulär 120,- €;
für alle Minis / Jungscharkinder 100,- €

Die Anmeldung ist noch bis So, 23. Juni (Kinderolympiade) möglich. Infos + Anmeldeabschnitt gibt es im Pfarrbüro.





**Katholische
Frauenbewegung
RIEDBERG**

Programm:

12. Juni: Gartentour

1. Juli: Radltour



Die engagierten Riedberger KFB-Frauen haben fleißig Palmbuschen gebunden – Ihre Spenden kommen dem Blumenschmuck in und um die Kirche zugute.



Beendigung des Betriebes unseres Caritas Kindergartens

Mit Beginn der Sommerpause 2019 wird nun heuer wie schon angekündigt unser traditionsreicher Caritas Kindergarten geschlossen. Leider ist uns trotz großem Bemühen und der Abwägung aller Möglichkeiten nur diese Entscheidung übriggeblieben.

Besonders waren es die neuen gesetzlichen Auflagen betreffend die erforderlichen Raumgrößen und Raumhöhen, die uns zu einem teuren Umbau gezwungen hätten, welcher uns als Pfarre in ein unüberschaubares finanzielles Risiko geführt hätte. Zudem waren es auch die Gebäudeerhaltungskosten, welche ohne einer Gegenverrechnungsmöglichkeit von der Pfarre selbst zu tragen sind. Durch diese Umstände waren wir leider genötigt, diesen Entschluss zu fassen.

Im Namen des Pfarrgemeinderates und des Finanzausschusses der Pfarre HANS WIMPLINGER, PGR-Obmann

Wir freuen uns aber dass es uns gelungen ist, vom Stadtamt Ried vertraglich die Zusicherung zu erwirken, unsere Kindergartengruppe als Ganzes in den Kindergarten Raimundstraße zu übernehmen. – Somit bleibt die Gruppe als solche weiterhin beisammen und wird dort im Herbst mit den bekannten Pädagoginnen wieder den Betrieb aufnehmen.

*Vorerst freuen wir uns jedoch schon auf das **Kindergarten-Jahresabschlussfest am 28. Juni**, bei welchem wir noch besonders die Gelegenheit wahrnehmen wollen, uns beim Personal sowie den Eltern und Kindern für das gute Einverständnis und das Verständnis dieser Entscheidung zu bedanken.*



FRANZISKUS-HAUS

Freitag 7. Juni	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Doris Rossak
Freitag 14. Juni	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Martha Radlinger
Freitag 28. Juni	18.00 Uhr	Jahresabschluss-Messe	Christoph Buchinger
Freitag 5. Juli	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Josef Schwabeneder

GOTTESDIENSTE DER action 365
jeden 3. Mittwoch im Monat 19 Uhr in
der Kapelle des Franziskushauses
Nähere Infos bei Felix Kaltenböck

MEDITATIONSABEND in der Kapelle
Donnerstag, von 19–20 Uhr: **6. Juni**
Die Meditationsabende sind frei zugänglich

**Schlussmesse zum Arbeitsjahr
im Franziskushaus
am Freitag, 28. Juni 2019, 18.00 Uhr**

**WIR freuen uns auf Euer MITFEIERN
mit anschl. BEISAMMENSEIN**

Fußwallfahrt mit den Oblaten des hl. Franz von Sales

am Samstag, 5. 10. 2019 – Pöstlingberg Linz – Kleinbus wird organisiert ...
Infos & Anmeldung bei Zauner Kornelia im Bildungszentrum St. Franziskus



Die FirmVorbereitung geht in die Zielgerade ...!

Mit dem Fortschreiten des Frühlings geht auch die Firmvorbereitung in die Zielgerade:

Wir haben bisher eine sehr „bunte“ Vorbereitung erlebt, so hat uns eine Mitarbeiterin der „Young Caritas“ im „Spiel des Lebens“ die vielfältigen Aufgaben & Arbeitsbereiche der Caritas nähergebracht, jeweils zwei FirmkandidatInnen haben bei einem Besuch BewohnerInnen und das Leben im Pflegeheim kennengelernt, und (zum ersten Mal) haben wir auch vollständig bei der **Spiri-Night in Andorf** teilgenommen!

Am Samstag, 18. Mai, stand noch der **Radausflug nach Reichersberg** auf dem Programm. Natürlich beschäftigen wir uns in den „regulären“ Firmstunden u. a. auch mit der Person und der Botschaft von Jesus Christus sowie mit



Auf gehts zum Radausflug nach Reichersberg

den Sakramenten und den (symbolischen) Zeichen und Worten und dem Ablauf der Firmspendung.

Diese Firmspendung findet heuer in der Stadtpfarrkirche Ried am Pfingstsonntag, 9. Juni, um 9.30 Uhr, durch Altbischof Maximilian Aichern statt.

PAss DIAKON MANFRED ANZINGER

MEIN GLAUBE SAGT MIR ...

Eine Serie des SeelSorgeTeams – Bereich Verkündigung



IVANA SOKIC
Firmling 2019

Wie viele andere bin auch ich als kleines Kind getauft worden. Damals habe ich das noch nicht mitbekommen. Durch meine Eltern und ihre Erziehung habe ich auch jede Woche den Gottesdienst mitgefeiert.

Über die Jahre hinweg wurde mir der Glaube wichtig. Er gibt mir Hoffnung, Sicherheit und vermittelt mir ein Gefühl der Akzeptanz. Besonders durch den Stress, den heutzutage so gut wie jede Person bewältigen muss, wird mir klar, dass mein Glaube, die Gemeinschaft und Gott meine Felsen in der Brandung sind.

„GOTT WIRD MIR IN DIESER SCHWIERIGEN SITUATION HELFEN“
und **„ER WIRD IMMER FÜR MICH DA SEIN“**

sind Worte, die mir tagtäglich Kraft und auch Hoffnung geben. Oft höre ich Menschen sagen: „Warum muss ich alles das erleben? Warum ist alles so schwierig und warum hilft Gott mit nicht?“

Ich persönlich denke, dass Gott uns nicht ohne Grund manchmal auch schwierige Situationen erleben lässt.

Er ist ein guter Gott und er wird schon seinen Grund dafür haben.

Er hat einen bestimmten Plan für uns und vielleicht müssen wir diesen Weg gehen.

Meistens verstehen wir nicht sofort warum, aber rückblickend begreifen wir immer, wieso es genau diese Spur gewesen sein musste.

St. Franziskus
Bildungszentrum

DAS BILDUNGSHAUS ST. FRANZISKUS LÄDT EIN:

PILGERREISE nach Assisi/Umbrien

VON SAMSTAG, 24. – FREITAG, 30. AUGUST 2019

mit **Stadtpfarrer Mag. Rupert Niedl** und **Mag. Josef Schwabeneder** LEITER DES BILDUNGSZENTRUMS

Informations- und Vorbereitungsabend: Mittwoch, dem 12. Juni, um 19.30 Uhr, im Franziskushaus

Kosten: 590.– € (Halbpension Normalpreis), EZ-Zuschlag: 108.– €

Nächtigungen: **Gubbio** (24. / 25. 8.), **Assisi** (25. – 29. 8.) und **Pieve di Santo Stefano** (29. /30. 8.)

Reisebüro/Anmeldung: **HAMMERTINGER REISEN**, Hauptstraße 16, Frankenburg, 07683/8243

>>> Einen Folder mit dem genauen Reiseverlauf gibt es im Franziskushaus! <<<



Wir feiern Gottesdienst und laden Sie herzlich zum Mitfeiern ein!

MONTAG:	10.00 Uhr	HL. MESSE	Pflegeheim 2
DIENSTAG:	10.00 Uhr	WORT-GOTTES-FEIER	Pflegeheim 1
SAMSTAG:	10.00 Uhr	HL. MESSE	Pflegeheim 1
	18.30 Uhr	VORABENDMESSE	Riedbergkirche
SONNTAG:	9.45 Uhr	PFARRGOTTESDIENST	Riedbergkirche



Erkundung der Riedberger Pfarr-Grenze

Eine Gruppe wetterfester Pfarrangehöriger machte sich am 1. Mai auf, um unter der Führung von PGR-Obmann Hans und Ludwig Wimplinger die Pfarrgrenze für die geplante **PfarrgrenzenWanderung im September** zu erkunden. Im Bild die Wanderrunde bei der Einkehr bei Sylvia und Manfred Lobmeier ...



49. Riedberg Kinderolympiade

So. 23. Juni 2019

Ersatztermin 30.6.

Für Riedbergkinder der Jg 2005-15

Programm:

08:00 Beginn mit allen Religionsgemeinschaften im Pfarrsaal
 08:30 Leichtathletik am Sportplatz St. Franziskus
 09:30 Minirad Bewerb
 10:00 Kleinkinderrad Bewerb
 10:30 Mini-Scooter Bewerb
 11:30 Rad-Geschicklichkeits Bewerb
 13:00 Seifenkistenrennen
 14:00 Völkerball - Fußball Turnier
 18:00 SIEGEREHRUNG



Training ab 5. Juni jeden Mittwoch und Samstag von 18:00-19:30

Anmeldungen ab 2. Juni an allen Sonn- und Feiertagen von 10:30 bis 11:45 im Pfarrtreff sowie beim Training. Anmeldeschluss 16. Juni. Heuer werden die Medaillen wieder von Sportlern überreicht.

VERANSTALTER: Pfarre Riedberg
 Der Feiertag der Kinderolympiade kommt
 der Jugendarbeit der Pfarre Riedberg zu Gute.



Sie suchen einen Veranstaltungsraum? **WIR HABEN IHN!** Pfarre Riedberg: Hans Wimplinger, Tel: 0677/61835528

TERMIN-VORSCHAU

Chr. Himmelf.	30. 5.	9:00 Uhr	Feier der ERSTKOMMUNION	PfarrKirche
Pfingstsonntag	9. 6.	9:30 Uhr	Spendung des Firmsakramentes durch Altbischof M. Aichern	StadtpfarrKirche
Donnerstag	13. 6.	19:00 Uhr	Abschluss der Firmvorbereitung bei Fam. Hans Wimplinger	Treffpunkt PfarrZentrum
Samstag, 15. 6.	16:00/19:00 Uhr	KONZERTE des RIEDBERGCHORS		PfarrKirche
Sonntag	16. 6.	9:45 Uhr	Patrozinium FamilienGottesdienst mit den Täuflingen der letzten beiden Jahre	PfarrKircheSaal
Dienstag	18. 6.	19:00 Uhr	Sitzung des SeelSorgeTeams	BesprechungsZimmer
Fronleichnam	20. 6.	9.45 Uhr	Festgottesdienst im Pflegeheim 2, anschl. Prozession mit Kaplan Christoph Buchinger	
Sonntag	23. 6.	ab 8:00 Uhr	49. RIEDBERG-KINDER-OLYMPIADE – (siehe Kasten oben)	
Dienstag	25. 6.	20:00 Uhr	KONZERT des RIEDBERGCHORS gemeinsam mit dem EAST RAND YOUTH CHOIR, Südafrika	PfarrKirche
Freitag	28. 6.	15:00 Uhr	Abschluss des KINDERGARTENS und SOMMERFEST	PfarrZentrum
Sonntag	7. 7. – 12. 7.	SOMMERLAGER der Jungscharkinder und MinistrantInnen (siehe Seite 13)		Gosau
Donnerstag	12. 9.	16:30 Uhr	Fachausschuss LITURGIE	PfarrTreff
Sonntag	15. 9.	14:00 Uhr	Riedberger Pfarr-Grenzen-Wanderung	Treffpunkt: Friedhofs-Parkplatz
Sonntag	22. 9.	9:45 Uhr	ErntedankFest und WiederBeauftragungsfeier des SeelSorgeTeams	PfarrKirche
			anschl.: PfarrFest mit Mittagstisch und Kuchen-Buffer	
Samstag	19. 10.	9:00 Uhr	KLAUSUR des PFARRGEMEINDERATES	Krankenhaus Ried

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
ERNTEDANKFEST
SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2019
 mit **WiederBeauftragungsfeier SST**
9.45 Uhr: FESTMESSE



ANSCHLIESSEND
PFARRFEST
MIT MITTAGSTISCH
&
KUCHENBUFFET

